

Die deutschen Burschenschaften und die freiheitliche und nationale Bewe- gung in Deutschland von 1815 bis 1848.

Von Gott. Hartmann.

1830—1848.

Die französische Julirevolution von 1830 fand in Deutschland zwar nur ein schwaches Echo, aber trotz allem verdeckte sie den Wettinischen Unterdrückungssystem einen dichten Stoß.

Kurhessen, Sachsen, Braunschweig, Hannover erhielten konstitutionelle Verfassungen...

Eine Schilderung der Zustände in diesen einzelnen deutschen Staaten zu geben, würde den Zweck dieser Darstellung überschreiten. In Kurhessen und Braunschweig waren sie am schwämmen. Der Kurfürst Wilhelm II. von Hessen und der Braunschweiger Herzog Karl erinnern an die schlimmsten türkischen Völker. Wer sich über Kurhessens unsagbare Leiden in jener Zeit unterrichtet, wird verweise ich auf Walewode's Aufsatz: „Kurhessen unter dem Vater, dem Sohn und dem Enkel“ in seinen „Demokratischen Studien“, bezüglich des Braunschweiger Karls, des in Gent gestorbenen Diamanten-Herzogs, sobald nur ein Fatum herausgehoben werden.

Aus den Flammen des am 7. September 1830 vom Braunschweiger Volk in Brand gestellten herzoglichen Schlosses wurde ein Altenhüs gretet, das von den Herzogs Hand gefasst wurde, in welchen sich Strafmaximen befanden, die, wie Gerinus sagt, nur einer bühnischen Phantasie entsprungen seien.

Hier einige Proben dieser Maximen: Polizeilicher Aufschluß: Chicane; Verzus nicht ins Theater gehen dürfen; Einquarantierung; Anlage bei dem Gericht durch einen Staatsanwalt; sich befreien lassen; Mitvorsicht durch einen Dritten; Herausfordern lassen durch einen Dritten oder selbst durch Beleidigung dazu reisen, so lange bis sie endlich erschossen; Stellung unter Guatet; niemals Urlaub erhalten; Einreise lassen in Sommer und dann sagen lassen, es wäre Irthum usw.

In Sachsen war es nicht die verblüffende Willkürherrschaft des Regenten — König Anton war persönlich ein wohlwollender Mann — als vielmehr eine verdeckte Beamten- u. Adelswirtschaft, welche der Ausbruch von Unruhen befürchtete, an welchen sich in Leipzig besonders die Studenten (Burschenschaften) beteiligten. Dieselben begannen mit Fenstereinwerken in den Wohnungen mißliebiger Personen, Demolition der Bordelle in der Pleiengasse, mit Spottliedern auf den Regierungsbürokraten, welche bei der Universität, Herrn von Ende, (Hopp, hopp, Herr von Ende heißt der baldige Präsident) sangen die Studenten und endigten, nachdem auch in Dresden Unruhen ähnlicher Natur ausgebrochen, mit der Einführung des Prinzen Friedrich August als Minister und der Verleihung einer Verfassung.

Auch in Hannover kam es zu Unruhen und zwar allein in Göttingen und Osterode, wo ehemalige Burschenschaften, Advoaten und Privatdozenten (Greif, König, Dr. von Reichenplat, Siebenbürgen u. a.) die Führer der Volksbewegung waren, deren schleichiges Resultat eine neue Verfassung war, obgleich die Bewegung lediglich ein mögliches Ende durch Polizei und Militär gefunden hatte.

Unbedeutendere Unruhen, wie die in Merseburg, Altenburg, Gera, können wir hier übergehen, da sie ohne Folgen standen und durchaus keine Einwirkungen bei denselben nicht unmittelbar fühlbar wurden. Dagegen soll nicht unbemerkt bleiben, daß der staatliche Friede von Neuh-Greiz ungetrübt blieb und Fürst Heinrich XIX. von Reuß-Greiz ausdrücklich am Frankfurter Bündestag die Erklärung ab, daß in höchst seinem Lande die Rufe nirgends gehört werden sei.

Charakteristisch für diese Bewegungen nach ihren unmittelbaren Ursachen, ihren Trägern und Resultaten, so ergibt sich folgendes: Eine unmittelbare Führung durch (ehemalige) Burschenschaften findet man nur in Göttingen und Osterode. In Leipzig beteiligte sich die Studentenschaft zur ersten Unruhe, aber nicht in hervorragender Weise. Unmittelbare Ursachen waren meistens drückende Polizei, bürgerrechtliche Willkür. Träger der Bewegung waren Advoaten, Handwerksmeister, Bauern. Die Zustände dabei im Allgemeinen faul, daß selbst kleine Krawalle größere und nachhaltige Wirkungen erzeugten.

In dem auf die Julirevolution folgenden Jahrzehnt trat die burschenschaftliche Agitation hundert nur einmal an die Öffentlichkeit und zwar mit dem verwegenen Überfall auf die Frankfurter Hauptwache am 3. April 1833. Der Frankfurter Putsch, welcher auf dem Frankfurter Burschenschaftstag im September 1831 infolge vorbereitet worden war, als auf denselben alle Theilnehmer zur aktiven Mitzwirkung bei Volksaufständen verpflichtet wurden, kostete zwar nur 9 Personen das Leben, aber für die Burschenschaften hatte er die schwersten Folgen. Die Centralkommission wurde vom Bündestag wieder zur Übermachung der politischen Projekte eingesetzt und es begann von Neuem die Demagogie. Nicht etwa blöd den Frankfurter Putsch verantworten wurde, der Protagonist gemacht, sondern gegen alle, die man nationalen und freiheitlichen Gefinnung für verdächtig hielten. Es fügte nicht weniger als 20 Todesurtheile, von denen allerdings kein einziges vollzogen, sondern in vierjähriger Festungshaft umgewandelt wurde.

Auch von bayerischen Untersuchungen wurden Todesurtheile gefällt, in den Appellationsinstanzen aber nicht bestätigt.

Indessen aus Freisprechungen kamen in einzelnen Staaten vor, und dann gab es einen Triumph in weiten Volkskreisen und die Freiheitsproklamationen wurden feierlich eingeholt, durch Freiämter und Bauten gefeiert. Dann allmählig brach sich auch in den weiteren Volksräumen eine freisinnige Strömung Bahn. Die Parole „Zur Einheit durch die Freiheit“ war damals die allein gültige. Deshalb war auch die demokratische oder rätslerische ausgedrückte republikanische Stimmung eine verhältnismäßig wirksam verdeckte. Man glaubte nur unter dem Banner der Freiheit die deutsche Einheit erlangen zu können. Eine Menge ehemaliger Burschenschaften waren während dem in einflussreiche öffentliche Stellungen eingetreten. Ganz es auch damals, wie zu allen Zeiten, viele Überläufer unter ihnen, so blieb dennoch ein beträchtlicher Theil des jugendlichen Burschenschaftlichen Geländes und Traditionen treu und so kam es, daß trotz aller Verfolgungen die freisinnigen und nationalen Ideen auch in den Beamtenkreisen Verbreitung fanden.

Auger dem alltäglichen deutschen Bündestagsland, das zu söhnen der hier gegebene Raum nicht ausreichend, kamen indes noch mehrere außerordentliche Begebenheiten hinzu, diese Begebenheiten zu nennen.

Die Verfassungsfrage in Preußen war durch das Patent vom 3. Februar 1847, welches den vereinigten Landtag der Monarchie (d. h. die vereinigte Provinzialabstimmung) zum 11. April d. J. nach Berlin berief, in Fluß gekommen. In den Einzelzuständen in Sachsen, Bayern, Württemberg, Sachsen erhoben Männer wie Justiz, Heiter, Weitert, Baermann, Gogor, Hergenhahn, Ritter, Schaffroth, Todt, Oberländer u. a. immer energetisch ihre Stimmen gegen die Wettinische Politik der Unterdrückung und die nationale Befreiung, die Polizei verfügte umfangreich durch Cenzur und sonstige Maßregeln den entgegen zu treten. Die beiden badischen Abgeordneten Aeppli und Heder wurden bei einem Besuch Berlin von dort ausgewiesen, aber der Erfolg war nur der, daß sich der Berliner Witz über Minutoli's, des Polizeipräsidenten Haupt ergab.

Wo kommt Du her, Rude? fragt ein Berliner des Andern.

„Kannst Du denn schwimmen?“

„Nein, August. Aber wenn ich sage von Baden, dann weiß mir Minutoli aus.“

In Bayern wurde das Ministerium Abel geführt, weil es seine Zustimmung für eine reichende Gnade für das Glück seiner Untertanen finde. Den wahren Grund, seine Schulden im Betrag von dreihundert Millionen Thaler, vertheidigte er. Durch die Verfassung waren nämlich die Hannoverschen Domänen in Staatsbesitz verändert und dem König eine Civilisie ausgeworfen worden. Sein Bekreben war nun, wieber in den Besitz der Domänen zu kommen, und seine Schulden zu zahlen. Die schwachmütigen Dinge, die die meisten Verfassungsbücher begleiteten, sind bekannt. Ein höherer Beamter sagte: „Ich unterschreibe alles, Hunde sind wie ich.“ Aus dieser Verfassung heraus erklärt ist, worum der Protest der Göttinger sieben Professoren: Dahlmann, Albrecht, J. Grimm, Herbinus, Ewald und Weber gegen den Verfassungsbücher gerichtet war. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Der König entsetzte die Sieben in despotischer Willkür ihrer Professoren. Jakob Grimm, Herbinus und Dahlmann wurden außerdem des Landes verwiesen, Studenten begleiteten sie bis nach Kassel, wo die Professoren im Romischen Kaiser abflogen, freilich nur um am folgenden Tage auch von dort aus dem Kurfürstentum ausgewiesen zu werden, bis auf Grimm, den man als geborenen Helden nicht aussuchen konnte. Der König setzte seine Willen durch, da auch der Bundesstag sich öffentlich auf seine Seite stößt, aber nicht für unmöglich, vorzugeben, daß die deut. Verfassung eindeutig, lebhaftesten Urteil erregte. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Ein höherer Beamter sagte: „Ich unterschreibe alles, Hunde sind wie ich.“ Aus dieser Verfassung heraus erklärt ist, worum der Protest der Göttinger sieben Professoren: Dahlmann, Albrecht, J. Grimm, Herbinus, Ewald und Weber gegen den Verfassungsbücher gerichtet war. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Der König entsetzte die Sieben in despotischer Willkür ihrer Professoren. Jakob Grimm, Herbinus und Dahlmann wurden außerdem des Landes verwiesen, Studenten begleiteten sie bis nach Kassel, wo die Professoren im Romischen Kaiser abflogen, freilich nur um am folgenden Tage auch von dort aus dem Kurfürstentum ausgewiesen zu werden, bis auf Grimm, den man als geborenen Helden nicht aussuchen konnte. Der König setzte seine Willen durch, da auch der Bundesstag sich öffentlich auf seine Seite stößt, aber nicht für unmöglich, vorzugeben, daß die deut. Verfassung eindeutig, lebhaftesten Urteil erregte. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Ein höherer Beamter sagte: „Ich unterschreibe alles, Hunde sind wie ich.“ Aus dieser Verfassung heraus erklärt ist, worum der Protest der Göttinger sieben Professoren: Dahlmann, Albrecht, J. Grimm, Herbinus, Ewald und Weber gegen den Verfassungsbücher gerichtet war. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Der König entsetzte die Sieben in despotischer Willkür ihrer Professoren. Jakob Grimm, Herbinus und Dahlmann wurden außerdem des Landes verwiesen, Studenten begleiteten sie bis nach Kassel, wo die Professoren im Romischen Kaiser abflogen, freilich nur um am folgenden Tage auch von dort aus dem Kurfürstentum ausgewiesen zu werden, bis auf Grimm, den man als geborenen Helden nicht aussuchen konnte. Der König setzte seine Willen durch, da auch der Bundesstag sich öffentlich auf seine Seite stößt, aber nicht für unmöglich, vorzugeben, daß die deut. Verfassung eindeutig, lebhaftesten Urteil erregte. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Ein höherer Beamter sagte: „Ich unterschreibe alles, Hunde sind wie ich.“ Aus dieser Verfassung heraus erklärt ist, worum der Protest der Göttinger sieben Professoren: Dahlmann, Albrecht, J. Grimm, Herbinus, Ewald und Weber gegen den Verfassungsbücher gerichtet war. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Der König entsetzte die Sieben in despotischer Willkür ihrer Professoren. Jakob Grimm, Herbinus und Dahlmann wurden außerdem des Landes verwiesen, Studenten begleiteten sie bis nach Kassel, wo die Professoren im Romischen Kaiser abflogen, freilich nur um am folgenden Tage auch von dort aus dem Kurfürstentum ausgewiesen zu werden, bis auf Grimm, den man als geborenen Helden nicht aussuchen konnte. Der König setzte seine Willen durch, da auch der Bundesstag sich öffentlich auf seine Seite stößt, aber nicht für unmöglich, vorzugeben, daß die deut. Verfassung eindeutig, lebhaftesten Urteil erregte. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Ein höherer Beamter sagte: „Ich unterschreibe alles, Hunde sind wie ich.“ Aus dieser Verfassung heraus erklärt ist, worum der Protest der Göttinger sieben Professoren: Dahlmann, Albrecht, J. Grimm, Herbinus, Ewald und Weber gegen den Verfassungsbücher gerichtet war. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Der König entsetzte die Sieben in despotischer Willkür ihrer Professoren. Jakob Grimm, Herbinus und Dahlmann wurden außerdem des Landes verwiesen, Studenten begleiteten sie bis nach Kassel, wo die Professoren im Romischen Kaiser abflogen, freilich nur um am folgenden Tage auch von dort aus dem Kurfürstentum ausgewiesen zu werden, bis auf Grimm, den man als geborenen Helden nicht aussuchen konnte. Der König setzte seine Willen durch, da auch der Bundesstag sich öffentlich auf seine Seite stößt, aber nicht für unmöglich, vorzugeben, daß die deut. Verfassung eindeutig, lebhaftesten Urteil erregte. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Ein höherer Beamter sagte: „Ich unterschreibe alles, Hunde sind wie ich.“ Aus dieser Verfassung heraus erklärt ist, worum der Protest der Göttinger sieben Professoren: Dahlmann, Albrecht, J. Grimm, Herbinus, Ewald und Weber gegen den Verfassungsbücher gerichtet war. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Der König entsetzte die Sieben in despotischer Willkür ihrer Professoren. Jakob Grimm, Herbinus und Dahlmann wurden außerdem des Landes verwiesen, Studenten begleiteten sie bis nach Kassel, wo die Professoren im Romischen Kaiser abflogen, freilich nur um am folgenden Tage auch von dort aus dem Kurfürstentum ausgewiesen zu werden, bis auf Grimm, den man als geborenen Helden nicht aussuchen konnte. Der König setzte seine Willen durch, da auch der Bundesstag sich öffentlich auf seine Seite stößt, aber nicht für unmöglich, vorzugeben, daß die deut. Verfassung eindeutig, lebhaftesten Urteil erregte. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Ein höherer Beamter sagte: „Ich unterschreibe alles, Hunde sind wie ich.“ Aus dieser Verfassung heraus erklärt ist, worum der Protest der Göttinger sieben Professoren: Dahlmann, Albrecht, J. Grimm, Herbinus, Ewald und Weber gegen den Verfassungsbücher gerichtet war. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Der König entsetzte die Sieben in despotischer Willkür ihrer Professoren. Jakob Grimm, Herbinus und Dahlmann wurden außerdem des Landes verwiesen, Studenten begleiteten sie bis nach Kassel, wo die Professoren im Romischen Kaiser abflogen, freilich nur um am folgenden Tage auch von dort aus dem Kurfürstentum ausgewiesen zu werden, bis auf Grimm, den man als geborenen Helden nicht aussuchen konnte. Der König setzte seine Willen durch, da auch der Bundesstag sich öffentlich auf seine Seite stößt, aber nicht für unmöglich, vorzugeben, daß die deut. Verfassung eindeutig, lebhaftesten Urteil erregte. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Ein höherer Beamter sagte: „Ich unterschreibe alles, Hunde sind wie ich.“ Aus dieser Verfassung heraus erklärt ist, worum der Protest der Göttinger sieben Professoren: Dahlmann, Albrecht, J. Grimm, Herbinus, Ewald und Weber gegen den Verfassungsbücher gerichtet war. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Der König entsetzte die Sieben in despotischer Willkür ihrer Professoren. Jakob Grimm, Herbinus und Dahlmann wurden außerdem des Landes verwiesen, Studenten begleiteten sie bis nach Kassel, wo die Professoren im Romischen Kaiser abflogen, freilich nur um am folgenden Tage auch von dort aus dem Kurfürstentum ausgewiesen zu werden, bis auf Grimm, den man als geborenen Helden nicht aussuchen konnte. Der König setzte seine Willen durch, da auch der Bundesstag sich öffentlich auf seine Seite stößt, aber nicht für unmöglich, vorzugeben, daß die deut. Verfassung eindeutig, lebhaftesten Urteil erregte. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Ein höherer Beamter sagte: „Ich unterschreibe alles, Hunde sind wie ich.“ Aus dieser Verfassung heraus erklärt ist, worum der Protest der Göttinger sieben Professoren: Dahlmann, Albrecht, J. Grimm, Herbinus, Ewald und Weber gegen den Verfassungsbücher gerichtet war. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Der König entsetzte die Sieben in despotischer Willkür ihrer Professoren. Jakob Grimm, Herbinus und Dahlmann wurden außerdem des Landes verwiesen, Studenten begleiteten sie bis nach Kassel, wo die Professoren im Romischen Kaiser abflogen, freilich nur um am folgenden Tage auch von dort aus dem Kurfürstentum ausgewiesen zu werden, bis auf Grimm, den man als geborenen Helden nicht aussuchen konnte. Der König setzte seine Willen durch, da auch der Bundesstag sich öffentlich auf seine Seite stößt, aber nicht für unmöglich, vorzugeben, daß die deut. Verfassung eindeutig, lebhaftesten Urteil erregte. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Ein höherer Beamter sagte: „Ich unterschreibe alles, Hunde sind wie ich.“ Aus dieser Verfassung heraus erklärt ist, worum der Protest der Göttinger sieben Professoren: Dahlmann, Albrecht, J. Grimm, Herbinus, Ewald und Weber gegen den Verfassungsbücher gerichtet war. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Der König entsetzte die Sieben in despotischer Willkür ihrer Professoren. Jakob Grimm, Herbinus und Dahlmann wurden außerdem des Landes verwiesen, Studenten begleiteten sie bis nach Kassel, wo die Professoren im Romischen Kaiser abflogen, freilich nur um am folgenden Tage auch von dort aus dem Kurfürstentum ausgewiesen zu werden, bis auf Grimm, den man als geborenen Helden nicht aussuchen konnte. Der König setzte seine Willen durch, da auch der Bundesstag sich öffentlich auf seine Seite stößt, aber nicht für unmöglich, vorzugeben, daß die deut. Verfassung eindeutig, lebhaftesten Urteil erregte. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Ein höherer Beamter sagte: „Ich unterschreibe alles, Hunde sind wie ich.“ Aus dieser Verfassung heraus erklärt ist, worum der Protest der Göttinger sieben Professoren: Dahlmann, Albrecht, J. Grimm, Herbinus, Ewald und Weber gegen den Verfassungsbücher gerichtet war. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Der König entsetzte die Sieben in despotischer Willkür ihrer Professoren. Jakob Grimm, Herbinus und Dahlmann wurden außerdem des Landes verwiesen, Studenten begleiteten sie bis nach Kassel, wo die Professoren im Romischen Kaiser abflogen, freilich nur um am folgenden Tage auch von dort aus dem Kurfürstentum ausgewiesen zu werden, bis auf Grimm, den man als geborenen Helden nicht aussuchen konnte. Der König setzte seine Willen durch, da auch der Bundesstag sich öffentlich auf seine Seite stößt, aber nicht für unmöglich, vorzugeben, daß die deut. Verfassung eindeutig, lebhaftesten Urteil erregte. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Ein höherer Beamter sagte: „Ich unterschreibe alles, Hunde sind wie ich.“ Aus dieser Verfassung heraus erklärt ist, worum der Protest der Göttinger sieben Professoren: Dahlmann, Albrecht, J. Grimm, Herbinus, Ewald und Weber gegen den Verfassungsbücher gerichtet war. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Der König entsetzte die Sieben in despotischer Willkür ihrer Professoren. Jakob Grimm, Herbinus und Dahlmann wurden außerdem des Landes verwiesen, Studenten begleiteten sie bis nach Kassel, wo die Professoren im Romischen Kaiser abflogen, freilich nur um am folgenden Tage auch von dort aus dem Kurfürstentum ausgewiesen zu werden, bis auf Grimm, den man als geborenen Helden nicht aussuchen konnte. Der König setzte seine Willen durch, da auch der Bundesstag sich öffentlich auf seine Seite stößt, aber nicht für unmöglich, vorzugeben, daß die deut. Verfassung eindeutig, lebhaftesten Urteil erregte. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Ein höherer Beamter sagte: „Ich unterschreibe alles, Hunde sind wie ich.“ Aus dieser Verfassung heraus erklärt ist, worum der Protest der Göttinger sieben Professoren: Dahlmann, Albrecht, J. Grimm, Herbinus, Ewald und Weber gegen den Verfassungsbücher gerichtet war. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Der König entsetzte die Sieben in despotischer Willkür ihrer Professoren. Jakob Grimm, Herbinus und Dahlmann wurden außerdem des Landes verwiesen, Studenten begleiteten sie bis nach Kassel, wo die Professoren im Romischen Kaiser abflogen, freilich nur um am folgenden Tage auch von dort aus dem Kurfürstentum ausgewiesen zu werden, bis auf Grimm, den man als geborenen Helden nicht aussuchen konnte. Der König setzte seine Willen durch, da auch der Bundesstag sich öffentlich auf seine Seite stößt, aber nicht für unmöglich, vorzugeben, daß die deut. Verfassung eindeutig, lebhaftesten Urteil erregte. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Ein höherer Beamter sagte: „Ich unterschreibe alles, Hunde sind wie ich.“ Aus dieser Verfassung heraus erklärt ist, worum der Protest der Göttinger sieben Professoren: Dahlmann, Albrecht, J. Grimm, Herbinus, Ewald und Weber gegen den Verfassungsbücher gerichtet war. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Der König entsetzte die Sieben in despotischer Willkür ihrer Professoren. Jakob Grimm, Herbinus und Dahlmann wurden außerdem des Landes verwiesen, Studenten begleiteten sie bis nach Kassel, wo die Professoren im Romischen Kaiser abflogen, freilich nur um am folgenden Tage auch von dort aus dem Kurfürstentum ausgewiesen zu werden, bis auf Grimm, den man als geborenen Helden nicht aussuchen konnte. Der König setzte seine Willen durch, da auch der Bundesstag sich öffentlich auf seine Seite stößt, aber nicht für unmöglich, vorzugeben, daß die deut. Verfassung eindeutig, lebhaftesten Urteil erregte. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Ein höherer Beamter sagte: „Ich unterschreibe alles, Hunde sind wie ich.“ Aus dieser Verfassung heraus erklärt ist, worum der Protest der Göttinger sieben Professoren: Dahlmann, Albrecht, J. Grimm, Herbinus, Ewald und Weber gegen den Verfassungsbücher gerichtet war. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Der König entsetzte die Sieben in despotischer Willkür ihrer Professoren. Jakob Grimm, Herbinus und Dahlmann wurden außerdem des Landes verwiesen, Studenten begleiteten sie bis nach Kassel, wo die Professoren im Romischen Kaiser abflogen, freilich nur um am folgenden Tage auch von dort aus dem Kurfürstentum ausgewiesen zu werden, bis auf Grimm, den man als geborenen Helden nicht aussuchen konnte. Der König setzte seine Willen durch, da auch der Bundesstag sich öffentlich auf seine Seite stößt, aber nicht für unmöglich, vorzugeben, daß die deut. Verfassung eindeutig, lebhaftesten Urteil erregte. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Ein höherer Beamter sagte: „Ich unterschreibe alles, Hunde sind wie ich.“ Aus dieser Verfassung heraus erklärt ist, worum der Protest der Göttinger sieben Professoren: Dahlmann, Albrecht, J. Grimm, Herbinus, Ewald und Weber gegen den Verfassungsbücher gerichtet war. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Der König entsetzte die Sieben in despotischer Willkür ihrer Professoren. Jakob Grimm, Herbinus und Dahlmann wurden außerdem des Landes verwiesen, Studenten begleiteten sie bis nach Kassel, wo die Professoren im Romischen Kaiser abflogen, freilich nur um am folgenden Tage auch von dort aus dem Kurfürstentum ausgewiesen zu werden, bis auf Grimm, den man als geborenen Helden nicht aussuchen konnte. Der König setzte seine Willen durch, da auch der Bundesstag sich öffentlich auf seine Seite stößt, aber nicht für unmöglich, vorzugeben, daß die deut. Verfassung eindeutig, lebhaftesten Urteil erregte. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Ein höherer Beamter sagte: „Ich unterschreibe alles, Hunde sind wie ich.“ Aus dieser Verfassung heraus erklärt ist, worum der Protest der Göttinger sieben Professoren: Dahlmann, Albrecht, J. Grimm, Herbinus, Ewald und Weber gegen den Verfassungsbücher gerichtet war. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Der König entsetzte die Sieben in despotischer Willkür ihrer Professoren. Jakob Grimm, Herbinus und Dahlmann wurden außerdem des Landes verwiesen, Studenten begleiteten sie bis nach Kassel, wo die Professoren im Romischen Kaiser abflogen, freilich nur um am folgenden Tage auch von dort aus dem Kurfürstentum ausgewiesen zu werden, bis auf Grimm, den man als geborenen Helden nicht aussuchen konnte. Der König setzte seine Willen durch, da auch der Bundesstag sich öffentlich auf seine Seite stößt, aber nicht für unmöglich, vorzugeben, daß die deut. Verfassung eindeutig, lebhaftesten Urteil erregte. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Ein höherer Beamter sagte: „Ich unterschreibe alles, Hunde sind wie ich.“ Aus dieser Verfassung heraus erklärt ist, worum der Protest der Göttinger sieben Professoren: Dahlmann, Albrecht, J. Grimm, Herbinus, Ewald und Weber gegen den Verfassungsbücher gerichtet war. Die Göttinger Professoren hatten eben keine Hunde sein wollen. Der König entsetzte die Sieben in despotischer Willkür ihrer Professoren. Jakob Grimm, Herbinus und Dahlmann wurden außerdem des Landes verwiesen, Studenten begleiteten sie bis nach Kassel, wo die Professoren im Romischen Kaiser abflogen, freilich nur um am folgenden Tage auch von dort aus dem Kurfürstent